

# Aufgaben- und Finanzplan 2010 - 2013 mit Budget 2010

Anträge des Regierungsrats vom 12. August 2009	Abweichende Anträge der Kommission für Aufgaben- und Finanzplanung KAPF vom 12. November 2009 und der Fachkommissionen		Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Budget 2010</b>			
1.1 Die durchschnittliche prozentuale Erhöhung der Löhne wird auf 1.0 % festgelegt.	<u>Antrag Fachkommission AVW vom 22.10.2009</u> 1.1 Die durchschnittliche prozentuale Erhöhung der Löhne wird auf <u>0.5 %</u> festgelegt.  <i>(Anmerkung: Finanzielle Auswirkungen vgl. Seite 18)</i>	<u>Antrag KAPF: Ablehnung des Antrags AVW</u> (bzw. Zustimmung zum Antrag des Regierungsrats)	Festhalten am Antrag des Regierungsrats bzw. Zustimmung zum Antrag der KAPF
1.2 Die einfache Kantonssteuer wird auf 94 %, die Spitalsteuer auf 15 % und die Finanzausgleichssteuer für natürliche Personen auf 0 % festgelegt.			
1.3 Das Budget 2010 mit den 42 Aufgabenbereichsplänen mit Entwicklungsschwerpunkten, Zielen, Globalbudgets, Jahrestanchen der Globalkredite sowie den leistungsabhängigen Aufwendungen und Erträgen wird beschlossen.			
1.4 Die Abschreibung der bestehenden Bilanzfehlbeträge wird nach § 43 Abs. 2 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Steuerung von Aufgaben und Finanzen (GAF) aufgrund der im Budgetjahr stagnierenden Wirtschaftsentwicklung von 2.0 % auf 1.0 % reduziert.			

<b>Planjahre 2011 – 2013</b>		
<p>2. Die Planjahre 2011-2013 mit den 42 Aufgabenbereichsplänen mit Entwicklungsschwerpunkten, Zielen und finanziellen Mitteln werden genehmigt.</p>	<p><u>Antrag KAPF vom 12.11.2009</u> 2. Die Planjahre 2011-2013 mit den 42 Aufgabenbereichsplänen mit Entwicklungsschwerpunkten, Zielen und finanziellen Mitteln werden, <u>wie sie aus den Beratungen hervorgegangen sind, mit folgender Auflage genehmigt: Die volkswirtschaftlichen Annahmen sind unter Berücksichtigung der Auswirkungen der Finanzkrise im AFP 2011-2014 zu aktualisieren und der AFP 2011-2014 ist darauf abzustützen. Dabei ist das Budget 2011 so auszugestalten, dass ein Defizit vermieden wird.</u></p>	<p>Zustimmung</p>

## Detailsynopsis AFP 2010 - 2013 mit Budget 2010: abweichende Anträge der Fachkommissionen und der KAPF

### Büro des Grossen Rats

Aufgabenbereich 010 Grosser Rat (AFP S. 13-14): *Keine abweichenden Anträge*

### Leitungsorgan der Gerichte

Aufgabenbereich 710 Rechtsprechung (AFP S. 15-18)				
Entwurf vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo JUS <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Leitungsor- gans der Gerichte
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				
<b>Saldo Globalbudget</b>				
-33'375	2010		<u>Entlastung (Aufwandreduktion):</u> +474                      -32'901  <i>Verringerter Personalaufwand infolge                      Verzögerung bei der Besetzung neuer                      Stellen (Besetzung per 1.12.10 anstatt                      1.10.10)</i>	Zustimmung

### Finanzkontrolle / Beauftragte Person für Öffentlichkeit und Datenschutz

Aufgabenbereich 810 Finanzaufsicht (AFP S. 19-21): *Keine abweichenden Anträge*

Aufgabenbereich 820 Öffentlichkeitsprinzip und Datenschutz (AFP S. 22-23): *Keine abweichenden Anträge*

## Regierungsrat

<b>Aufgabenbereich 100 Zentrale Dienstleistungen und kantonale Projekte (AFP S. 24-29)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo AVW <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
100ES0003 Weiterentwicklung der Gemeindestrukturen (Gemeindereform) (Zuständigkeit : DVI)  Nettoaufwand Globalkredit (GRB 2007-1145, 19.6.2007)  405 414	2010 2011		<u>Entlastung (Aufwandreduktion):</u>  <u>117</u> 288 <u>117</u> 297  <i>Anpassung des Nettoaufwands des Globalkredites als Folge des Abstimmungsergebnisses vom 27. September 2009</i>	Zustimmung
<b>Ziele</b>				
100ZI0004 Die Führungsinstrumente werden derart weiterentwickelt, dass die Steuerbarkeit der Aufgabenbereiche verbessert wird. Indikator 1 Mit Finanzen verknüpfte Ziele pro Aufgabenbereich			Mit Finanzen verknüpfte Ziele pro Aufgabenbereich, <u>die unmittelbar steuerbar sind.</u>	Zustimmung
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				
<b>Saldo Kleinkredite</b>  -1'770 -1'116	2010 2011		<u>Entlastung (Aufwandreduktion):</u>  <u>+117</u> -1'653 <u>+117</u> -999  <i>Anpassung des Nettoaufwands des Globalkredites "Gemeindereform" als Folge des Abstimmungsergebnisses vom 27. September 2009</i>	Zustimmung

**Aufgabenbereich 120 Zentrale Stabsleistungen (AFP S. 30-35): Keine abweichenden Anträge**

**Departement Volkswirtschaft und Inneres**

**Aufgabenbereich 210 Polizeiliche Sicherheit (AFP S. 36-40): Keine abweichenden Anträge**

**Aufgabenbereich 215 Verkehrszulassung (AFP S. 41-45)**

Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo SIK <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				
215ZI0013 Die Fahrzeug-, Lernfahr- und Führerausweise werden effizient erstellt. Indikator 2 6'300 6'200 6'100	2011 2012 2013		215ZI0013 Die Fahrzeug-, Lernfahr- und Führerausweise werden effizient erstellt. Indikator 2 <u>6'400</u> <u>6'400</u> <u>6'400</u>  <i>Die bisherige Produktivität soll nicht gesenkt werden.</i>	Zustimmung
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				

**Aufgabenbereich 220 Strafverfolgung und Strafvollzug (AFP S. 46-51): Keine abweichenden Anträge**

**Aufgabenbereich 225 Migration (AFP S. 52-56): Keine abweichenden Anträge**

**Aufgabenbereich 230 Arbeitssicherheit und arbeitsmarktliche Integration (AFP S. 57-60): Keine abweichenden Anträge**

<b>Aufgabenbereich 235 Registerführung und Rechtsaufsicht (AFP S. 61-67)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo VWA <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				
235ZI0009 Die Handelsregistergeschäfte werden zügig eingetragen. Indikator 3: Eintragungen ins Handelsregister	2010-13  2010 2011 2012 2013	<u>Streichung Indikator 3</u>  <i>Streichung infolge Nichtsteuerbarkeit.</i>	Zustimmung ( <i>Verschiebung von Zielen zu Kennzahlen</i> )  <u>Neuer Indikator x: Eintragungen ins Handelsregister pro 100 Stellenprozent</u> 950 950 950 950	Zustimmung
235ZI0010 Die Grundbuchgeschäfte werden zügig eingetragen. Indikator 2: Grundbuchanmeldungen (Tagbuchnummern)	2010-13  2010 2011 2012 2013	<u>Streichung Indikator 2</u>  <i>Streichung infolge Nichtsteuerbarkeit.</i>	Zustimmung ( <i>Verschiebung von Zielen zu Kennzahlen</i> )  <u>Neuer Indikator x: Grundbuchanmeldungen pro 100 Stellenprozent</u> 1'000 1'000 1'000 1'000	Zustimmung
235ZI0016 Die Bearbeitungszeit der Identitätskarten (IDK) ist effizient. Indikator 2: Anzahl bearbeitete IDK	2010-13  2010 2011 2012 2013	<u>Streichung Indikator 2</u>  <i>Streichung infolge Nichtsteuerbarkeit.</i>	Zustimmung ( <i>Verschiebung von Zielen zu Kennzahlen</i> )  <u>Neuer Indikator x: Bearbeitete Identitätskarten pro 100 Stellenprozent</u> 30'000 30'000 30'000 30'000	Zustimmung

<b>Aufgabenbereich 235 Registerführung und Rechtsaufsicht (AFP S. 61-67)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo VWA <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
235ZI0017 Die Bearbeitung der Anträge für biometrische Pässe ist effizient. Indikator 2: Anzahl erfasste Pässe	2010-13	<u>Streichung Indikator 2</u>  <i>Streichung infolge Nichtsteuerbarkeit.</i>	Zustimmung ( <i>Verschiebung von Zielen zu Kennzahlen</i> )  <i>Zusätzlicher Indikator nicht notwendig, da bereits durch Indikator 1 abgedeckt.</i>	Zustimmung
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				

**Aufgabenbereich 240 Gemeindeaufsicht und Finanzausgleich (AFP S. 68-73): Keine abweichenden Anträge**

**Aufgabenbereich 245 Standortförderung (AFP S. 74-78): Keine abweichenden Anträge**

### **Departement Bildung, Kultur und Sport**

<b>Aufgabenbereich 310 Volksschule (AFP S. 79-85)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo BKS <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
310ES0019 Entlastung der Lehrpersonen der Volksschule  Massnahmen 1. Nettoaufwand Globalkredit (keiner) 2. Arbeitszeitstudie Lehrpersonen (30.11.2008) 3. Umsetzung möglicher Massnahmen aus der Arbeitszeitstudie (ab 2011)	2011-2013	310ES0019 Entlastung der Lehrpersonen der Volksschule  Massnahmen 1. Nettoaufwand Globalkredit (keiner) 2. Arbeitszeitstudie Lehrpersonen (30.11.2008) 3. Umsetzung möglicher Massnahmen aus der Arbeitszeitstudie (ab 2011) <u>4. Steigerung der Attraktivität des Lehrerberufs für beide Geschlechter mit verschiedenen Massnahmen (Zielformulierungen und Indikatoren)</u>  <i>Die Attraktivität des Lehrerberufs für beide</i>	Zustimmung	Zustimmung

<b>Aufgabenbereich 310 Volksschule (AFP S. 79-85)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo BKS <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
		<i>Geschlechter soll mit verschiedenen Massnahmen gesteigert werden.</i>		
	2011-2013	<u>310ES00xx (neuer ES)</u> <u>Zusatzlektionen für Schulen mit durchschnittlicher und übermässiger Belastung mit der Umsetzung möglicher Massnahmen ab Schuljahr 2011/2012</u>  <i>Die Umsetzung der Zusatzlektionen soll beschleunigt werden. In 310ES0023 ist die Umsetzung erst ab Schuljahr 2013/2014 in einem Gesamtpaket geplant, darum soll ein Signal gesetzt werden und ein neuer ES eingeführt werden.</i>	Ablehnung	Ablehnung des Antrags Kommission BKS (bzw. Zustimmung zum Antrag der KAPF)
310ES0023 Weiterentwicklung Schule Aargau  Massnahme 4 Volksabstimmung: 2011			310ES0023 <u>Stärkung der Volksschule unter Berücksichtigung der unterschiedlichen sozialen Strukturen der Gemeinden</u> Massnahme 4 Volksabstimmung: <u>2012</u>  <i>Anpassung der Formulierung sowie Verzögerung bei Massnahme 4</i>	Zustimmung
<b>Ziele</b>				
310ZI0013 Die Integrationsbemühungen an den Schulen werden verstärkt.			<u>Streichung des Ziels</u>  <i>Das Ziel soll neu als Leistungskennzahl geführt werden.</i>	Zustimmung
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				

**Aufgabenbereich 315 Sonderschulung, Heime und Werkstätten (AFP S. 86-91): Keine abweichenden Anträge**

<b>Aufgabenbereich 320 Berufsbildung und Mittelschule (AFP S. 92-99)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo BKS <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				
<b>320ZI0023</b> Korrektur Indikator 2: Gymnasiale Maturitätsquote in Prozent: 15 15 15 16	2010 2011 2012 2013	     <i>Stillschweigend zur Kenntnis genommen.</i>	<b>320ZI0023</b> Korrektur Indikator 2: Gymnasiale Maturitätsquote in Prozent: <u>14.5</u> <u>15.0</u> <u>15.4</u> <u>16.4</u>  <i>Die Korrektur von falschen Werten in den Kennzahlen zieht Änderungen der Maturitätsquote nach sich.</i>	Zustimmung
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)  <b>Saldo Globalbudget</b>  -215'288 -214'293 -217'357 -221'069	2010 2011 2012 2013	<u>Belastung (Aufwanderhöhung):</u>  - 500      -215'788 - 1'100      -215'393 - 1'100      -218'457 - 1'100      -222'169  <i>Der Lektionenfaktor für die Kantonale Schule für Berufsbildung (KSB) soll auf 2.7 Lehrerlektionen pro Schüler/in belassen werden und nicht wie im Kommentar zu den Finanzen beschrieben auf 2.5 Lehrerlektionen pro Schüler/in gesenkt werden. Die erfolgreiche Kantonale Schule für Berufsbildung soll mit genügend Ressourcen weiterhin gestärkt bleiben.</i>	Ablehnung	Ablehnung des Antrags Kommission BKS (bzw. Festhalten am Antrag des Regierungsrats)

<b>Aufgabenbereich 325 Hochschulen (AFP S. 100-106):</b> <i>Keine abweichenden Anträge</i>
<b>Aufgabenbereich 330 Bildungsberatung und Ausbildungsbeiträge (AFP S. 107-110):</b> <i>Keine abweichenden Anträge</i>
<b>Aufgabenbereich 335 Sport, Jugend (AFP S. 111-116):</b> <i>Keine abweichenden Anträge</i>

<b>Aufgabenbereich 340 Kultur (AFP S. 117-123)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo BKS <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				
<b>Saldo Grosskredite</b>			<u>Entlastung (Aufwandreduktion)</u>	Zustimmung
- 1'116	2010		- 1'116	
- 1'865	2011		+500 - 1'365	
- 1'768	2012		+500 - 1'268	
- 1'628	2013		+520 - 1'108	
<b>Saldo Kleinkredite</b>			<u>Belastung (Aufwanderhöhung)</u>	
- 7'811	2010		- 7'811	
- 3'110	2011		-500 - 3'610	
- 3'978	2012		-500 - 4'478	
- 2'678	2013		-500 - 3'178	
			<i>Verschiebung des Grosskredits Schloss Wildegg zu den Kleinkrediten und Aufwandreduktion im Jahr 2013</i>	

**Departement Finanzen und Ressourcen**

<b>Aufgabenbereich 410 Finanzen, Controlling und Statistik (AFP S. 124-132)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009  <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				
<b>Saldo LUAE Finanzausgleich Bund-Kanton</b>  166'992	2010		<u>Entlastung (Ertragserhöhung):</u>  + 14'409                      181'401  <i>Mehrerträge Ressourcenausgleich Bund-Kanton im Budgetjahr 2010 in der Höhe von 14.409 Mio. Franken</i>	Zustimmung
<b>Saldo LUAE Abschreibungen Schuldenbremse</b>  -11'124 -18'851	2012 2013	<u>Belastung (Aufwanderhöhung):</u>  -2'000 -4'100  <i>Folge Anträge FaKo: Aufgrund der Zunahme der Defizite in den Jahren 2010 und 2011 ergeben sich in den Folgejahren höhere Abschreibungen gestützt auf § 27 GAF (Schuldenbremse)</i>	<u>Belastung (Aufwanderhöhung):</u>  -3'000  <i>Folge Anträge KAPF: Aufgrund der Zunahme des Defizits im Jahr 2011 ergeben sich höhere Abschreibungen gestützt auf § 27 GAF (Schuldenbremse)</i>	Zustimmung

<b>Aufgabenbereich 420 Personal (AFP S. 133-137)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo AVW <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009  <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				

<b>Aufgabenbereich 420 Personal (AFP S. 133-137)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo AVW <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>420ZI0023</b> Die Abrechnungen mit den Sozialversicherungen (SVA; APK; SUVA; GVA) erfolgen vollständig und zeitgerecht.			<u>Das Ziel 420ZI0023 ist ersatzlos zu streichen.</u>  <i>Keine finanzielle Folgen</i>	Zustimmung
<b>420ZI0024</b> Die Berufslernenden werden erfolgreich zum Lehrabschluss geführt. <u>Indikator</u> Anteil erfolgreicher Lehrabschlüsse 91 % 92 % 92 % 92 %	2010 2011 2012 2013	<i>Der Kanton Aargau soll es sich zum Ziel setzen, dass alle Berufslernenden erfolgreich zum Lehrabschluss geführt werden.</i>  <u>100 %</u> <u>100 %</u> <u>100 %</u> <u>100 %</u>	Ablehnung	Zustimmung zum Antrag AVW
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				

<b>Aufgabenbereich 425 Steuern (AFP S. 138-143)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo VWA <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				
<b>425ZI0014</b> Der rechtsgleiche und gesetzeskonforme Vollzug ist sichergestellt. Indikator 1 Anteil Gerichtsentscheide zugunsten der Steuerbehörden in Prozent 72 72 72 72	2010 2011 2012 2013		<b>425ZI0014</b> Der rechtsgleiche und gesetzeskonforme Vollzug ist sichergestellt. Indikator 1 Anteil Gerichtsentscheide zugunsten der Steuerbehörden in Prozent <u>74</u> <u>74</u> <u>74</u> <u>74</u>	Zustimmung

<b>Aufgabenbereich 425 Steuern (AFP S. 138-143)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo VWA <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
			<i>Es soll ein ambitionierteres Ziel gesetzt werden. Keine finanziellen Folgen.</i>	
<b>Finanzen (in Tausend Franken)</b>				

<b>Aufgabenbereich 430 Immobilien (AFP S. 144-151): Keine abweichenden Anträge</b>
<b>Aufgabenbereich 435 Zentrale Informatikdienste (AFP S. 152-156): Keine abweichenden Anträge</b>
<b>Aufgabenbereich 440 Landwirtschaft (AFP S. 157-163): Keine abweichenden Anträge</b>

### **Departement Gesundheit und Soziales**

<b>Aufgabenbereich 510 Soziale Sicherheit (AFP S. 164-170): Keine abweichenden Anträge</b>
<b>Aufgabenbereich 515 Betreuung Asylsuchende (AFP S. 171-174): Keine abweichenden Anträge</b>
<b>Aufgabenbereich 520 Gesundheitsschutz, Gesundheitsvorsorge, ärztliche Aufsicht und diverse Bereiche Gesundheitsversorgung Humanmedizin (AFP S. 175-181): Keine abweichenden Anträge</b>
<b>Aufgabenbereich 533 Verbraucherschutz (AFP S. 182-187): Keine abweichenden Anträge</b>
<b>Aufgabenbereich 535 Gesundheitsversorgung in den Bereichen der Akutmedizin, Spezialmedizin und Langzeitbetreuung (AFP S. 188-195): Keine abweichenden Anträge</b>
<b>Aufgabenbereich 540 Militär und Bevölkerungsschutz (AFP S. 196-200): Keine abweichenden Anträge</b>

<b>Aufgabenbereich 545 Sozialversicherungen (AFP S. 201-202)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo GSW <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
<b>Ziele</b>				

<b>Aufgabenbereich 545 Sozialversicherungen (AFP S. 201-202)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo GSW <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken) <b>Saldo LUAE</b>  -113'540 -116'940 -120'840 -125'040	2010 2011 2012 2013		<u>Belastung (Ertragskürzung) pro Jahr um 15'000</u>  Saldo LUAE neu -128'500 -131'940 -135'840 -140'040  <i>Bundesbeiträge für Ergänzungsleistungen: Gemäss Entscheid des EDI, Bundesamt für Sozialversicherungen BSV vom 13.10.09 wurde der Regierungsrat darüber informiert, dass die berechneten Bundesbeiträge an die Ergänzungsleistungen korrigiert werden müssen, weil die Position „Übrige Ausgaben“ (entspricht den Heimkosten) Kosten enthalte, an denen sich der Bund nicht beteiligt.</i>	Zustimmung

### Departement Bau, Verkehr und Umwelt

<b>Aufgabenbereich 610 Raumentwicklung und Recht (AFP S. 203-208)</b>				
Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo UBV <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
	2010-2013	610ES00xx ( <i>neuer ES</i> ) Die Raumentwicklung ist mit den funktionalen Räumen (Metropolitanräumen) vernetzt. Die Zusammenarbeit mit den Regionen, Nachbarkantonen, dem Bund sowie dem benachbarten Ausland wird gestärkt und aktiv gefördert.	Zustimmung	Zustimmung

<b>Aufgabenbereich 610 Raumentwicklung und Recht (AFP S. 203-208)</b>				
<b>Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009</b>	<b>Jahr(e)</b>	<b>Abweichende Anträge FaKo UBV</b> <i>Kommentar (kursiv)</i>	<b>Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009</b> <i>Kommentar (kursiv)</i>	<b>Stellungnahme des Regierungsrats</b>
		<p>Massnahme 1: Nettoaufwand Globalkredit (keiner)            Massnahme 2: Die Koordinationsplattformen (ZH, SO, ZG) werden aktiv bewirtschaftet. Mit der Nordwestschweiz (TEB) und dem Kanton Luzern wird eine enge Zusammenarbeit etabliert. Termin: 2011            Massnahme 4: Es werden konkrete Zusammenarbeitsprojekte mit den Nachbarkantonen, speziell den Kantonen der Nordschweiz initiiert. Termin: 2011</p> <p><i>(Dieser ES wurde im AFP 2009-2012 in der Prodektegruppe als 610ES0020 geführt)</i></p>		
<p>610ES0002 Entwicklung der Funktionsfähigkeit unserer Agglomerationen, Kernstädte und der ländlichen Räume            Massnahme 1 Nettoaufwand Globalkredit (GRB Nr. 06.0870, 28.11.2006)            Budget 2010: 111            Total: 609</p>	2010	<p>610ES0002 Entwicklung der Funktionsfähigkeit unserer Agglomerationen, Kernstädte und der ländlichen Räume            Massnahme 1 Nettoaufwand Globalkredit (GRB Nr. 06.0870, 28.11.2006)            Budget 2010: <u>291</u>            Total: <u>800</u></p> <p><i>(Korrektur Druckfehler: Laut BVU wurden die alten Zahlen anstelle der Neuwerte fortgeschrieben.)</i></p>	Zustimmung	Zustimmung
<p>610ES0023 Controlling baurechtlicher Vorschriften und Vollzug rechtskräftiger Entscheide            Massnahme 1 Nettoaufwand Globalkredit (RRB Nr. 2009 000760, 13.05.2009)            Budget 2010: 196            Total: 196</p>	2010	<p>610ES0023 Controlling baurechtlicher Vorschriften und Vollzug rechtskräftiger Entscheide            Massnahme 1 Nettoaufwand Globalkredit (RRB Nr. 2009 000760, 13.05.2009)            Budget 2010: <u>135</u>            Total: 196</p> <p><i>(Korrektur Druckfehler: Laut BVU wurden die alten Zahlen anstelle der Neuwerte fortgeschrieben.)</i></p>	Zustimmung	Zustimmung



**Aufgabenbereich 630 Umweltsanierung (AFP S. 225-227): Keine abweichenden Anträge**

**Aufgabenbereich 635 Verkehrsangebot (AFP S. 228-234): Keine abweichenden Anträge**

**Aufgabenbereich 640 Verkehrsinfrastruktur (AFP S. 235-242)**

Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009	Jahr(e)	Abweichende Anträge FaKo UBV <i>Kommentar (kursiv)</i>	Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009 <i>Kommentar (kursiv)</i>	Stellungnahme des Regierungsrats
<b>Entwicklungsschwerpunkte</b>				
640ES0022 Erhöhung der Umsteigeanlagen Individualverkehr M1 und M2	2010-2013 (bzw. 2014)	<u>Streichung 640ES0022</u> <i>(zugunsten neuem Ziel 640ZI00xx)</i>	Zustimmung	Zustimmung
<b>Ziele</b>				
	2010-2013	<u>640ZI00xx (neues Ziel) Die Umsteigeanlagen für den Individualverkehr werden nachfrageorientiert ausgebaut</u> <u>Indikator 1: Park+Pool Anlagen: Anzahl:</u> <u>2010 - 2012: 9</u> <u>2013: 11</u> <u>Indikator 2: Zusätzliche Park+Pool Plätze: Anzahl:</u> <u>2010: 100</u> <u>2011 - 2012: 0</u> <u>2013: 60</u>	Zustimmung	Zustimmung
640ZI0065 Der Substanzerhalt ist unter Anwendung von Instrumenten für die Zustandsbewertung und die Werterhaltungsplanung sichergestellt.  Indikator 2: Brücken und Stützkonstruktionen in den zwei schlechtesten Zustandsklassen sind maximal (Anzahl): Budget 2010: 125 Planjahre 2011-2013: 125	2010-2013	640ZI0065 Der Substanzerhalt ist unter Anwendung von Instrumenten für die Zustandsbewertung und die Werterhaltungsplanung sichergestellt.  Indikator 2: Brücken und Stützkonstruktionen in den zwei schlechtesten Zustandsklassen sind maximal (Anzahl): Budget 2010: <u>80</u> Planjahre 2011-2013: <u>80</u>	Zustimmung	Zustimmung
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				

**Aufgabenbereich 645 Wald, Jagd und Fischerei (AFP S. 243-248): Keine abweichenden Anträge**

<b>Alle Aufgabenbereiche; Auswirkungen Antrag Lohnerhöhung</b>				
<b>Entwurf des Regierungsrats vom 12. August 2009</b>	<b>Jahr(e)</b>	<b>Abweichende Anträge FaKo AVW</b> <i>Kommentar (kursiv)</i>	<b>Abweichende Anträge der KAPF vom 12. November 2009</b> <i>Kommentar (kursiv)</i>	<b>Stellungnahme des Regierungsrats</b>
<b>Finanzen</b> (in Tausend Franken)				
Globalbudgets aller Aufgabenbereiche	2010 2011 2012 2013	<i>Entlastung: Festlegung der durchschnittlichen prozentualen Erhöhung der Löhne auf 0.5 % (anstatt 1.0%) entspricht finanziellen Auswirkungen von 6 Mio. Franken. (im Neudruck des beschlossenen AFPs umzusetzen).</i>  <u>Entlastung um 5'500</u> <u>Entlastung um 5'600</u> <u>Entlastung um 5'700</u> <u>Entlastung um 5'700</u>	Ablehnung  <i>Die KAPF hat dem Antrag des Regierungsrats (durchschnittliche prozentuale Erhöhung der Löhne um 1.0 %) zugestimmt. Eine Kürzung der Globalbudgets entfällt daher.</i>	Ablehnung des Antrags AVW (bzw. Festhalten am Antrag des Regierungsrats)

Beilage: AFP 2010 - 2013 mit Budget 2010: Übersicht über die finanziellen Auswirkungen der Anträge (zur Information)